

"Eine böse Geschichte. Und was kann der Ort dafür?"

Von 24. – 29. September 2018 findet in Braunau am Inn ein einwöchiger Workshop statt und dabei gehen Studierende der TU Wien (Architektur) gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung der Frage nach der Bedeutung und dem Einfluss von Hitlers Geburtshaus auf die Region Braunau nach. Bereits im Sommersemester bereiteten sich im Rahmen einer Lehrveranstaltung der TU Wien (Architektur) die Studierenden durch Recherchen und Analysen theoretisch darauf vor.

In der Workshop Woche selbst soll nun gerade die lokale Bevölkerung der Region Braunau angeregt werden sich mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen einzubringen und aktiv auseinanderzusetzen. Die Studentinnen und Studenten haben dabei auch die Möglichkeit sich räumlich mit dem Objektumfeld zu beschäftigen.

Die dokumentierten Ergebnisse werden in Form einer Ausstellung im Rahmen der "Zeitgeschichte Tage Braunau" nachhaltig (auch über die Zeitgeschichte Tage hinaus) einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Organisiert wird das Projekt von der TU Wien, dem Verein Kuli – Kultur Land Impulse und vom Verein für Zeitgeschichte unterstützt

Gefördert wird das Projekt von der Leaderregion Oberinnviertel Mattigtal"